

BREGENZER PFARRBLATT

€1,50

selig die Trauernden

Nummer 8 November 2019



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Im Monat November neigen manche zu düsterer Stimmung: die kahlen Bäume, die Nebeltage, und dann noch das Totengedenken. Eine ähnliche Stimmung erfasst manche angesichts der Veränderungen in Kirche und Welt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich bei stattfindenden oder bevorstehenden Veränderungen verhalten kann: ‚Augen zu und durch‘ (in der Hoffnung, es möglichst schnell überstanden zu haben); ‚jammern und über andere schimpfen‘ (das verschafft mir wenigstens ein wenig Luft); ‚sich mit Aktivismus oder anderen Mitteln betäuben‘ (wenigstens eine Zeitlang vergessen); ‚resignieren‘ (man kann ja sowieso nichts machen) etc.

Papst Paul VI. (+1978), der nach Johannes XXIII. das II.Vat. Konzil zu Ende führte, hat bei einer Audienz ein paar bemerkenswerte Sätze gesprochen: „Lasst euch nicht entmutigen und traurig machen durch die Widerwärtigkeiten dieser schwierigen Welt, durch die Vergeblichkeit guter Bemühungen, durch die wachsende Macht der Finsternis. Baut eure Hoffnung auf das Wort, das nicht vergeht, auf die Dinge, die wahrhaft wert sind, begehrt zu werden.“

Ja, es ist – bei allem, was man hört und sieht und aus der Geschichte weiß – schwierig, die Hoffnung auf den Menschen allein zu setzen. Wir brauchen über ihn hinaus etwas Anderes, was unsere Hoffnung nährt und zu einer aktiven Kraft macht. Paul VI. nennt es DAS WORT. Tatsächlich würde ich mir wünschen, jeder Christ würde jeden Tag ein Wort aus der Schrift „zu sich nehmen“, „es kauen und verdauen“ und es dann „aussondern“ in Form von Freude und tätiger Liebe. „KEIN TAG OHNE EIN WORT DER BIBEL“: Wenn das immer mehr Menschen machen, wird sich der Geist (und die Stimmung) in unserem Volk von Grund auf verändern. Wirst du dabei sein?

Arnold Feurle, Pfarrer in Bregenz

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 12 Euro

8. Ausgabe 2019

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Lukas Meusburger
Titelbild: Patricia Begle (KKV)
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Moderne „Sterberei“!

Stephan A. ist ein Multitalent. Er ist Intensivkrankenfleger, Gastronom, Kirchenpfleger, spirituell und theologisch sehr bewandert und ein sehr einfühlsam denkender und sprechender Mensch. Seit Jahren wird er angefragt und er sagt immer gerne zu, freie Trauungen und Bestattungen, also solche Casualien ohne einen Priester, mit zu gestalten. Stephan macht das sehr gut! Er hat ein Talent, in diesen Situationen ihres Lebens Menschen mit seinen Gedanken und Ideen zu berühren.

Momentan krempelt er wieder sein Leben um, er zieht sich stärker aus der Gastronomie zurück, betreibt die Krankenpflege nur noch auf ehrenamtlicher Basis und verwendet viel Zeit und Kreativität für den Aufbau seiner neuen Firma, einer sog. „Sterberei“. Gemeint ist eine moderne Bestattungsfirma, die sich eigentlich nur ein Ziel gesetzt hat, nämlich den Menschen, die einen Verstorbenen zu beklagen haben, einfach nur zu helfen, dass sie nach ihren Vorstellungen und Sehnsüchten diesen Abschied gestalten können. Auslöser war der tragische Unfalltod eines 11-jährigen Bubens, der beim Heimradeln von der Schule von einem rechtsabbiegenden LKW übersehen und tot gefahren wurde. Unzählige junge Menschen, die ganzen Nachbarn und Freunde, alle haben sie an den Gedenk- und Abschiedsveranstaltungen teilnehmen wollen. Diese sollten anders sein als sonst, frei eben. Aber alles, was sich die Eltern so vorstellten - von der Aufbahrung im eigenen Kinderzimmer bis zum gemeinsamen Bemalen des Sarges durch die Freunde des Bubens -, war bei den herkömmlichen Bestattungsinstituten nicht möglich. Zusammen mit einer Freundin hat sich Stephan den Wünschen der Familie angenommen und alles zugesagt: „Das kriegen wir hin“, war seine ständige Antwort.



Rainer M. Schießler

Er hat es hinbekommen, alles, genauso, wie sich die Eltern des Bubens es sich vorstellten. Übrigens: Die Kirche war nicht direkt vorgesehen, trotzdem haben sie gebetet bei der Baum-Beerdigung, hat mir Stephan nachher erzählt.

Klar hat sich äußerlich sehr viel getan. War noch vor einigen Jahrzehnten eine Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung verpönt, als unkatholisch diffamiert und sogar noch verboten worden, so ist dies heute eine völlig selbstverständliche Abschiedsfeier in unseren katholischen Kreisen

geworden. Für viele Menschen gerade in der Stadt ist sie die einzig mögliche Sterbevorsorge. Wer soll sich ums Grab kümmern, wer kommt überhaupt zur Beerdigung, wie teuer wird eine solche Bestattung? All diese Fragen werden schnell aufgefangen von der Entscheidung für eine Feuerbestattung.

Neue Formen sind hinzu gekommen wie die Baumbestattung in einem Friedwald usw., die alle auch von uns katholischen Geistlichen mitbetreut und -gestaltet werden. Wir haben uns den neuen Bestattungsformen hin geöffnet und versagen uns nicht mehr. Die Vorstellungen der Angehörigen, wie eine für sie angepasste Trauerfeier abzulaufen hat, wischen wir nicht mehr sofort vom Tisch mit Worten wie „Das geht niemals!“. Sie sind für uns zum seelsorglichen Auftrag geworden. Die katholische Bestattungs- und Trauerkultur kann heute nur eine zeitgemäße Seelsorge an und mit den Hinterbliebenen sein und keinesfalls nur eine Letzt-Nachsorge am Verstorbenen.

Der Grund für all diese Veränderungen liegt aber nicht einfach nur im Trend der Zeit oder in der Erkenntnisfähigkeit kirchlicher Oberer. Ganz entscheidend verändert hat sich bei und für uns die Identität, das Selbstbewusstsein und somit auch die Umgangsform in und mit einer Gesellschaft, in der nicht-religiöse Menschen völlig selbstverständlich mit und neben uns leben. Wir sehen keinen Anlass mehr, sie deswegen zu beleidigen oder zu diffamieren, sie als a-religiöse Atheisten abzustempeln oder als Dissidenten eines unbedingt notwendigen Glaubens zu verteufeln. Kennzeichen dieses neuen Atheismus ist, dass man zwar genau weiß, was man als nicht-praktizierender Christ nicht hat, und doch, es fehlt einem nichts. Viele kennen sich sogar aus mit unserem Glauben, kennen die Bibel und so manchen Vers daraus. Christliche Bräuche und Lieder sind ihnen nicht unbekannt. Aber sie werden nicht mehr gebraucht. Der Fragehorizont wie früher, der die christliche Bestimmung des Menschen festlegt, ist verblasst. Wir praktizierenden Christen nehmen es so wahr und verurteilen es nicht mehr sofort - Gott sei Dank!

Mission heute hat ein neues, anderes Gesicht bekommen. Wir bekennen uns dazu, dass Gott unendlich ist, aber nicht das Christentum und auch nicht die Kirche. Toleranz heißt das neue Stichwort und sie bedeutet: ruhig aushalten, den Schmerz ertragen, dass andere eben nicht so empfinden wie wir. Toleranz meint lassen müssen, aber nicht im Stich lassen! Ich mache oft bei solchen Gelegenheiten die Erfahrung, wie sehr die Wege der Anderen

mir klarer und deutlicher werden, wenn ich mich ihnen stelle. Wieso soll es nicht andersherum auch so sein?

Es gehört zu meiner gläubigen Existenz, den anderen in seinem Anderssein zwar sein zu lassen, ihm aber doch mit dem Namen Gottes zu widerstehen, also ihm sein Lebensrecht zu geben und ihm zugleich zu widersprechen. Das ist mehr als eine vereiste Toleranz, in der man sich nur duldet und verachtet zugleich. Wir Theologen nennen es gerne die „Dritte Ökumene“. Sie bedeutet Begegnung, gewaltloser Streit, die Klarheit der Gesichter und die tiefe Erkenntnis: Auch wir können nur mit unserer Klarheit säen, aber niemand von uns ist der Herr des Wachsens.

In unserer Glaubenspraxis gab es bislang nur die religiöse Sprache, in die hinein wie in ein Gebäude sich die Menschen begaben in den entscheidenden Lebensphasen, v.a. im Sterben und Abschiednehmen von einem Angehörigen. Die Sprache war sprechbar, weil sie immer schon gesprochen wurde. Jeder, dem es die Sprache verschlug, stand sie zur Verfügung. Sie tun es auch heute noch, obwohl sie dieses Gebäude vielleicht schon lange irgendwie verlassen haben. Auch sie trauern um ihre Toten und wir lassen sie ein in unseren „kapellenlosen Glauben“, wie es Rainer Maria Rilke ausdrückt. Es geht nicht mehr nur um Traditionen und Institutionen. Die Menschen wenden sich an uns und unseren Glauben aber eben nur auf Zeit und gerne auch in einer gewissen Undeutlichkeit. Wir geben ihnen die Möglichkeit, für einen wichtigen Moment in ihrem Leben, sich unserer Lieder, Gesten und Sprachen wie Masken zu bedienen; wir leihen sie soz. aus.

Wenn wir nämlich als Kirche die Klarheit unserer Botschaft wahren, können wir ruhig und getrost ausleihen an alle anderen in ihren kapellenlosen Alltag, so wie es Stephan A. tut. Wir dürfen uns diesen Menschen genauso zuwenden und ihnen zur Verfügung stehen, Gastfreundschaft gewähren, den Stummen unsere Sprache leihen und ihnen allen für diesen Moment ein Haus des Glaubens und des Vertrauens sein. Auch der Glaube auf Zeit ist eine Glaubensform, die geachtet werden muss, gerade in den kargen Zeiten des Lebens. So eingestellt habe ich die Menschen bei einer Beerdigung angesprochen und am Ende kam ein Mann zu mir und sagte: „Herr Pfarrer, die Maske habe ich wieder abgelegt, aber Danke fürs Ausleihen!“



Foto: Katholische Kirche Brühl, © www.papst.de

Allerheiligen und Allerseelen

FREITAG 1.11. - ALLERHEILIGEN

- 18.30 Uhr **St. Kolumban** - Eucharistiefeier
am Vorabend
- 8 Uhr **Seekapelle** - Eucharistiefeier
- 9 Uhr **Mariahilf** - Eucharistiefeier
- 9 Uhr **St. Wendelin** - Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr **St. Gallus** - Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr **St. Kolumban** - Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr **St. Gebhard** - Eucharistiefeier,
gestaltet vom Klarinettenquartett
- 11 Uhr **Herz Jesu** - Eucharistiefeier

GEDENKEN AN ALLERHEILIGEN

- 14 Uhr **Gedenken und Gebet** für die Verstorbenen der Pfarren St. Gebhard und Mariahilf in der Kirche Mariahilf, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof.
- 14 Uhr **Gedenken und Gebet** für die Verstorbenen der Pfarren Herz Jesu, St. Gallus und St. Kolumban auf dem Friedhof Blumenstraße. Abgang von St. Gallus um 13.50 Uhr.
- 14 Uhr **Gedenken und Gebet** für die Verstorbenen der Pfarre St. Wendelin in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof.

SAMSTAG 2.11. - ALLERSEELN

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 9 Uhr Seekapelle
Eucharistiefeier 18.30 Uhr St. Kolumban
Eucharistiefeier | <ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr St. Gallus
Eucharistiefeier 19 Uhr Herz Jesu
Eucharistiefeier |
|--|---|

Aktuelles

Ökumenische Gespräche - Wär ich nicht arm, wärst du nicht reich.

"Gestern gegeneinander - heute nebeneinander - morgen miteinander" überschreiben das Thema der Ökumenischen Gespräche 2019 im Gemein-
desaal der Evangelischen Pfarrgemeinde Bregenz (Cosmus-Jenny-Straße). Die Abende werden vom Journalisten Thomas Matt moderiert. Anschließend Beisammensein bei Brot und Wein. Büchertisch der Buchhandlung Arche. Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Di 5.11. um 19.30 Uhr - Mag.a Sabine Gritzner-Stoffers
"Wie passt das Kamel durch das Nadelöhr?"
Soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit aus biblischer Sicht

Di 12.11. um 19.30 Uhr - Dr. Markus Schlagnitweit
Die globale Situation von Reichtum und Armut auf Grundlage der
Enzyklika „Laudato si“. Musikalische Gestaltung Thomas Ruez.

Di 19.11. um 19.30 Uhr - Dr.in Magdalena Holztrattner
Österarm – zu reich um zu teilen? Österreich gehört zu den reichsten
Ländern der Welt. Trotzdem würde fast die Hälfte der Bevölkerung in
Armut leben, würde der starke Sozialstaat nicht für Umverteilung sorgen.
Diese staatlich gesicherte Solidarität ist in jüngster Zeit gefährdet.

Veranstalter: Katholische Kirche Bregenz, Evangelische Pfarrgemeinde
A.u.H.B. Bregenz in Kooperation mit dem Ökumenischem Bildungswerk
Bregenz und dem Vorarlberger Nachrichten.

Offene Bibelrunde in Herz Jesu - 11. November, 19.30 Uhr

Pfr. Arnold Feurles Motto lautet "Kein Tag ohne das Wort der Bibel". Er lädt
zu einem Abend zu sich ins Pfarrhaus ein. Seine Begeisterung für die
biblische Spiritualität kann anstecken. Ein Abend für Interessierte mit und
ohne Vorkenntnissen. Kommen Sie vorbei - Treffpunkt Pfarrhaus Herz Jesu,
Kolpingplatz 1.

Gedenken an Carl Lutz, Retter tausender Jüdinnen und Juden

Als Schweizer Vizekonsul in Budapest rettete der Diplomat Carl Lutz während des 2. Weltkriegs über 60.000 ungarische Jüdinnen und Juden vor dem sicheren Tod. Sie wurden durch eine beispiellose Schutzbriefaktion, die Lutz ohne Bewilligung der offiziellen Schweiz durchführte, vor der Deportation in die NS-Konzentrationslager bewahrt. Von 1954 bis 1961 war Carl Lutz schweizerischer Konsul in Bregenz. Anerkennung seines Tuns wurde ihm in der Schweiz zu Lebzeiten verwehrt. Erst 1995, 20 Jahre nach seinem Tod, wurde der Diplomat von den Schweizer Behörden rehabilitiert.

Do 7.11. um 20 Uhr - Dokumentarfilm „Carl Lutz – der vergessene Held“
Metrokino Bregenz im Rahmen des Filmforums, Eintritt: 9 Euro

Fr 8.11. um 18.30 Uhr - Eröffnung Ausstellung „Carl Lutz und das legendäre Glashaus“ in der Herz Jesu Kirche in Bregenz. Dauer der Ausstellung: 8. bis 29. November, geöffnet jeweils von 8 bis 19 Uhr (Sonntag 13 bis 19 Uhr), Eintritt frei.

So 10.11. um 19.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier der christlichen Kirchen von Bregenz im Gedenken an Carl Lutz in der Herz Jesu Kirche Bregenz

Beim Film und bei der Ausstellungseröffnung wird die Stieftochter von Carl Lutz, Frau Agnes Hirschi, die im Film neben anderen Geretteten eine wesentliche Rolle spielt, anwesend sein.

Eine Kooperation von: Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems, Gedenkgruppe Bregenz, Pfarre Herz Jesu Bregenz, Filmforum Bregenz, Ökumenisches Bildungswerk Bregenz und weiteren Partnern. Mit Unterstützung der Landeshauptstadt Bregenz.

Nikolausbesuch - Anmeldezeitraum: 18. bis 22. November

Der Nikolaus kommt heuer wieder gerne zu den Kindern ins Haus. Wenn Sie den Besuch am Donnerstag 5. Dezember oder Freitag 6. Dezember zwischen 16.30 und 20 Uhr wünschen, melden Sie sich bitte im Haus der Kirche für alle Bregenzer Pfarren an.

Nikolausbesuch für alle Pfarren

Anmeldezeitraum 18.11. bis 22.11.

T 05574 90180 7817 (9 - 17 Uhr)

Bregenzer Klostermärkte - 16. November, 9 bis 16 Uhr

Die neue Äbtissin Sr. Rita-Maria Schmid und Freunde-Obmann Kurt Mathis laden zum traditionellen Bregenzer Klostermärkte ins Pfarrheim St. Gallus ein. Der Reingewinn, der seit vielen Jahren vom Freundeskreis der Schwestern der Hl. Klara mit ehrenamtlichen Helfern organisierten Veranstaltung, kommt dem sozialen Engagement der Schwestern und der Pfarre St. Gallus zugute. www.klaraschwestern.at / Werner Kaplaner

Pfarrer Arnold - 30 Jahre in Herz Jesu

Impressionen vom feierlichen Gottesdienst am 6. Oktober mit Pfarrer Arnold inmitten seiner Pfarrgemeinde.



Taufen

St. Gebhard

Hanna Weiß

Verstorbene

Mariahilf

Elfriede Geißelmann

Renate Kalisnik

Ingrid Marent

Anna Juen

Maria Hellrigl

Egon Wink

St. Gebhard

Gertraud Kofler

Karl Kofler

Kurt Bartl

Maria Schwarz

Theresia Hartinger

St. Gallus

Wilhelmina Fessler

Gertrud Heidegger

Johann Winter

St. Kolumban

Barbara Rusch

Adelheid Keller

Herz Jesu

Ottilie Spöttl

Theresia Schwärzler

Trauungen

St. Wendelin / Fluh

Stefan und Julia Brunner



Spenden

St. Gebhard

220 Euro für die Mikrofonanlage

Mariahilf

Allgemeine Spende, 100 Euro

Herz Jesu

Zum Gedenken an

Rosmarie Böhler, 70 Euro

Allgemeine Spende, 250 Euro

Jahresgedenken

Mariahilf - So 10.11. um 9 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Elfriede Heidegger, Anna Pazal, Iren Sabeder,
Wilma Hämmerle, Hildegard Hammerl

2018: Franz Laner, Ernestine Rainer, Eugen Purin,
Leopoldine Weiss, Maria Murer, Hermann Erath,
Gebhardine Florineth, Herma Strauss

St. Gallus - So 10.11. um 9.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Irene Fessler, Iphigenie Kapeller, Beda Wid-
mer, Winfried Wenzlik, Jutta Zorn-Schnötzinger

2018: Heinrich Gasser

St. Wendelin / Fluh - So 24.11. um 9 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Wolfgang Marte

St. Kolumban - So 24.11. um 10.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Wilfried Kofler, Sigrid Höfle

2018: Ida Frener, Walter Schwärzler, Michael
Perauer

Herz Jesu - So 10.11. um 11 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Peter Kapferer, Hans Kohler, Margarita
Vonbank

St. Gebhard - So 10.11. um 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Gertrud Mörth, Angelika Hefel, Walter

Haslwanger, Toska Kuprian, Erwin Mangeng, Hermine
Kinzel, Alois Trolp, Erika Anwander



Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 6

So 1.12. um 9 Uhr

1. Adventssonntag - Eucharistiefeier mit Segnung der mitgebrachten Adventskränze

Der Nikolaus kommt ins Haus

Auf Wunsch kommt der Nikolaus am 6. Dezember zu unseren Kindern. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung: Franziska Böhler 0664 917 45 07 (Anmeldung bitte bis 1. Dezember).

Ministranten Fußballturnier

Unsere Mannschaft hat beim Turnier den ausgezeichneten 2. Platz erspielt. Wir gratulieren allen zu dieser tollen Leistung. / Sonja Maierhofer



Foto / Karin Wittrock-Tiefenthaler

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 6

Sa 9.11. um 17 Uhr	St. Martin - Kinderkirche mit Jugendseelsorger Fabian Jochum
So 10.11. um 9 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Fr 15.11. um 19.30 Uhr	Taizégebet mit anschließender Agape im Pfarrsaal
So 17.11. um 9 Uhr	Eucharistiefeier, die Caritas bittet um unsere Gaben für die Inlandshilfe
So 1.12. um 9 Uhr	Eucharistiefeier - 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung

BESONDERE TERMINE

Mi 6.11. um 15.30 Uhr	Laternenbasteln mit dem Kinderliturgieteam im Pfarrsaal
Fr 8.11. um 19.30 Uhr	GZ Disco - Minis & friends
Di 12.11. um 14.30 Uhr	Singkreis im Pfarrsaal
So 24.11. um 9-17 Uhr	Vorklößchner Adventmärkte
Mi 27.11. um 15.30 Uhr	Bastelnachmittag im Advent im Pfarrsaal
Sa 21.12. von 10-16 Uhr	Workshop für unser Krippenspiel am 24. Dezember für alle begeisterten Schauspieler/innen im Pfarrsaal, inkl. Verpflegung.

Kirchenopfer für die Kirchenheizung - 1. Dezember

Wir ersuchen euch wieder um eine Spende für diesen Winter. Wie viel kostet die Heizung? Wie hoch ist der Aufwand pro Kirchbesucher? Wie viel soll ich spenden? Drei Fragen - drei einfache Antworten:

Die Kosten von 2018 belaufen sich auf 6.362,27 Euro. Umgelegt auf die Messbesucher bedeutet dies etwa 20 Euro pro Person. Dies ist sehr viel Geld und für viele nicht machbar. Deshalb bitten wir alle Besucher der Messe und alle, die nicht dabei sein können und trotzdem helfen wollen – per Erlagschein – nach ihren Möglichkeiten um eine Unterstützung. Vielen Dank für eure Spenden. / Martin Feigl für den Pfarrkirchenrat Mariahilf

Ministrantenausflug

Unser diesjähriger Ministranten-Ausflug führte uns ins Kleinwalsertal nach Mittelberg, wo wir mit einem kleinen Frühstück von Pfr. Edwin Matt empfangen wurden. Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann am Nachmittag mit der Seilbahn „Söllreck“ zum Kletterwald. 38 Ministranten und Ministrantinnen sind dieser Einladung gefolgt und hatten beim Klettern sehr viel Spaß. Im Anschluss nach dem Klettern fuhren die Minis mit der Sommerrodelbahn.

Am Abend besuchten wir den Gottesdienst in Riezlern, wo einige Ministranten den Gottesdienst musikalisch gestalteten. Es war ein sehr schöner, erlebnisreicher Ausflug. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Eltern, die beim Ausflug mit dabei waren, für die Aufsicht beim Klettern und für die Fahrdienste. / Claudia Teichtmeister

Foto / Claudia Teichtmeister



Sternsinger gesucht - 1. Probe - 30. November, 10 bis 12 Uhr

Möchtest Du heuer Königin oder König sein? Dann melde dich bei Claudia Teichtmeister unter 0676 832 40 2821. Die erste Probe findet im Pfarrsaal Mariahilf statt. Weitere Proben am 12. Dezember von 18 bis 19 Uhr, sowie am 14. Dezember von 10 bis 12 Uhr jeweils im Pfarrsaal Mariahilf.

Foto / Daniel Ongaretto-Furxer



Vorklöschtner Adventmärktle - 24. November, 9 bis 17 Uhr

Foto / Lebensraum Bregenz



50 wunderschön dekorierte Marktstände mit einem reichhaltigen Angebot von Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstlern. Dekoratives für Weihnachten und kulinarische Köstlichkeiten.

Musik ab 12 Uhr: Stadtkapelle Bregenz Vorkloster, Gospelchor der Freien Christengemeinde. Im Pfarrsaal Mariahilf und im Lebensraum Bregenz gibt es Kuchen und Kaffee. Kerzen ziehen für Kinder am Platz. Unterstützt von der Landeshauptstadt Bregenz, der Raiffeisenbank und Unternehmen in Bregenz. / Elisabeth Metzler

Was gibt es Neues - für die Kinder in unserer Pfarre?

Am 6. November werden Laternen gebastelt, die beim Martinsfest am 9. November um 17 Uhr zum "Einsatz" kommen. Jugendseelsorger Fabian Jochum feiert mit uns dieses besondere Fest.

Am 27. November findet ein Bastelnachmittag statt und das Kinderliturgie-team veranstaltet einen Workshop für alle begeisterten Schauspieler/innen zur Vorbereitung des Krippenspiels am Heiligen Abend: Termin 21. Dezember von 10 bis 16 Uhr inklusive Verpflegung, Generalprobe für das Krippenspiel 22. Dezember. Alle Termine im Aushang bei der Kirche und bei den pfarrlichen Terminen. / Gaby Willy

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 6

Mo 4.11. um 10 Uhr **Allerseelenfeier des Bundesheeres** beim Kriegerdenkmal
So 10.11. um 9.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 1.12. um 9.30 Uhr **1. Adventssonntag - Familiengottesdienst** mit Adventkranzsegnung

BESONDERE TERMINE

Sa 16.11. um 9 Uhr **Bregenzer Klostermärkte** im Pfarrheim St. Gallus

Konzert: Sound & Silence - Pfarrkirche St. Gallus - 24. November, 17 Uhr

Der Chor "Grandi Amici" und das Bläserensemble "Zephir" laden zum gemeinsamen Konzert in die Pfarrkirche St. Gallus ein. Karten gibt es zum Preis von 10 Euro im Pfarrbüro und an der Abendkasse / Hartmut Vogl

Wie die Hirten am Feuer

Advent: Sich begegnen, sich besinnen, gute Gespräche, Zeit miteinander teilen. Im vergangenen Advent durften wir wunderbare Stunden in vielen privaten Gärten unserer Pfarre erleben. Auch heuer möchten wir wieder Menschen in unserer Gemeinde am Hirtenfeuer zusammenbringen. Der PGR stellt dafür wieder das Equipment (Feuerschale und Holz, Getränke und Tassen) zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, Gastgeber für Ihre Nachbarn zu sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. / Christoph Breuer

Foto / Anton Breuer



Ein Ort zur Erinnerung an Pfarrer Paul Solomon

Auf dem Priestergrab am Stadtfriedhof ist seit kurzem der Name unseres verstorbenen Pfarrers Paul Solomon eingraviert. Auch wenn er in seiner Heimat Rumänien begraben wurde, haben wir so einen Ort, an dem wir an ihn und sein Wirken in unserer Mitte erinnert werden. / Gerold Hinteregger



Foto / Gerold Hinteregger

Mit jungen Menschen im Kontakt

Das Sakrament der Firmung wird in Bregenz mit 17 Jahren gespendet. Um mit den Jugendlichen bis dahin Kontakt zu halten, laden wir zu einem abwechslungsreichen Programm ein, das Christa Grabher, Thomas Kinz und Gerold Hinteregger vorbereiten und begleiten. Im letzten Arbeitsjahr gab es bereits einige Aktionen: einen Spieleabend im Pfarrheim, eine Nachtführung durch unsere dunkle Pfarrkirche, das Abseilen vom Kirchturm, einen Besuch bei der Pfänderbahn, eine Besinnung zum Thema "Schöpfung" mit Ausschnitten aus dem Film über Papst Franziskus. Unsere erste Aktion in diesem Schuljahr war eine Sonnenaufgangswanderung auf den Hirschberg Mitte Oktober. Im Dezember werden wir eine Rorate gestalten und auch einen Abend am Hirtenfeuer miteinander verbringen. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die sich unserer Gruppe anschließen. Informationen gibt es im Pfarrbüro. / Gerold Hinteregger



Foto / Gerold Hinteregger



Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 6

- Sa 2.11. um 6.30 Uhr **Friedensgang in die Mehrerau** ab Kirchplatz
So 3.11. um 10.30 Uhr **Seelensonntag - Eucharistiefeier** für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Di 5.11. um 9 - 13 Uhr **Anbetung**
So 10.11. um 10.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11) mitgestaltet von den Singspatzen (Leitung: Larissa Harrich)
So 17.11. um 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**, die Caritas bittet um unsere Gaben für die Inlandshilfe
So 24.11. um 10.30 Uhr **Hochfest Christkönig - Eucharistiefeier** mit Adventkranzverkauf nach der Eucharistiefeier
So 1.12. um 10.30 Uhr **1. Adventsonntag - Eucharistiefeier** mit Adventkranzsegnung
Di 3.12. um 6 Uhr **Rorate** - mitgestaltet von den Lehrern der VS und MS Schendingen, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

BESONDERE TERMINE

- So 24.11. um 11.30 Uhr **Adventkranzverkauf** nach der Eucharistiefeier
So 1.12. um 17 Uhr **Tauet Himmel - Advent in St. Gebhard**, Konzert in der Pfarrkirche St. Gebhard

Wer möchte dabei sein? - Probenstart im November

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es wieder tolle Aktionen für Kinder und Jugendliche. Auch du bist gefragt – als König/Königin bei der Sternsinger-Aktion mitzumachen. Oder als Schauspieler/Schauspielerin beim Krippenspiel am 24. Dezember dabei zu sein. Wenn du mitmachen willst, komm einfach zur jeweils 1. Probe in den Pfarrsaal St. Gebhard. Wir freuen uns auf dein Kommen. /Karin Natter und Team

- Mi 27.11. um 17.45 Uhr** – 1. Probe für die Sternsinger-Aktion
Fr 29.11. um 17 Uhr – 1. Probe für das Krippenspiel

Sternsinger-Aktion - Helfer gesucht, Infoabend 14. November, 19.30 Uhr

Für dieses jährliche Projekt sind viele helfende Hände gefragt: Es müssen Kleider hergerichtet und anprobiert, die Sternsinger geschminkt, für Essen gesorgt und die Gruppen begleitet werden. Auch im Vorfeld gibt es viel Organisationsarbeit.

Wenn Sie mithelfen wollen, lade ich Sie zum Informationsabend in den Pfarrsaal St. Gebhard am Donnerstag, 14. November 2019 um 19.30 Uhr herzlich ein. Wie jedes Jahr gehen dann Anfang Jänner die Sternsinger von Haus zu Haus und bringen den Menschen Segenswünsche und Glück fürs Neue Jahr. Ich freue mich über viele Interessierte. / Karin Natter

Tauet Himmel - Advent in St. Gebhard - 1. Dezember, 17 Uhr

Zu einem Benefizkonzert am 1. Adventsonntag lädt die Pfarre St. Gebhard ein. Lieder, Weisen und Texte dieser besonderen Zeit sind zu hören. Mitwirkende sind: das Chörle, die Gesangsgruppe und die Singspatzen, Danaila Deleva und Tochter Maria (Orgel und Horn), Johanna Köb (Harfe), Kinder-Akkordeongruppe der Musikschule Bregenz, Fanny Mas (Akkordeon), Querflötenmusik sowie Christopf Emerich.

Die freiwilligen Spenden kommen einer bedürftigen Familie / alleinerziehenden Mutter in St. Gebhard zu Gute. Zu dieser besonderen Stunde und Einstimmung laden wir herzlich ein. Eintritt: freiwillige Spenden. / Ilona Bernhart

Foto / Florian Neuner - Pfarrbriefservice



Pfarre St. Kolomban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 6

Fr 8.11. um 18.30 Uhr	Jahresgedenk Gottesdienst im Sozialzentrum Weidach
Sa 23.11. um 18.30 Uhr	Patrozinium - Fest des Hl. Kolomban - Eucharistiefeier am Vorabend
So 24.11. um 10.15 Uhr	Patrozinium - Fest des Hl. Kolomban - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Sa 30.11. um 18.30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
So 1.12. um 10.15 Uhr	1. Adventsonntag - Eucharistiefeier

Ciao bella Italia – Pizzaessen mit unseren Minis

Am 12. September besuchten wir gemeinsam mit unseren Ministranten die Abendmesse in unserer Kirche, in der wir unserem lieben Pfarrer Paul gedacht haben.

Anschließend waren alle unsere Minis zum Pizzaessen im Ristorante Si eingeladen – als Dankeschön für deren unermüdlichen Einsatz in unserer Pfarre. Auch unser neuer Ministrant Fabian Kahr war mit dabei. Wir wünschen ihm viel Freude mit seiner neuen Aufgabe und tolle Erlebnisse in unserer Pfarre. / Carmen Ruess

Foto / Wolfgang Perauer



Tor! Ministrantenfußball- und Völkerballturnier 2019

Am 14. September war es endlich wieder soweit. Die Minis aller Bregenzer Pfarreien trafen sich bei Kaiserwetter zum alljährlichen Fußball- und Völkerballturnier.

Auf dem Sportplatz Marianum wurde miteinander und gegeneinander gespielt. Die Fußballtrainingsgruppe unserer Pfarre stellte zwei Mannschaften, die mit sehr viel Begeisterung und Einsatz dabei waren. Die ältere Gruppe konnte das Fußballturnier heuer für sich entscheiden. Gratulation! Anschließend wurde noch mit Pizza und Getränken gebührend gefeiert. Liebe Minis, das habt ihr toll gemacht! / Carmen Ruess

Foto / Carmen Ruess



Allerheiligen und Allerseelen

Liebe Mitchristen! Heilige, das sind Menschen, durch die die Sonne Gottes scheint. In jedem und in jeder von uns schlummert ein solcher Heiliger. Wir brauchen ihn nur zu wecken, dann scheint auch durch uns die Sonne der Liebe Gottes, die das Dunkel vertreibt und Licht in unseren Alltag bringt. In diesen besonderen Tagen gedenken wir auch unserer lieben Verstorbenen. Auf den Stufen des Altarraumes werden etwa 500 Kerzen stehen. Sie brennen für alle Verstorbenen der Pfarre seit der Gründung unserer Pfarrgemeinde.

Diese Kerzen erinnern uns an Menschen, mit denen wir gelebt und die uns viel bedeutet haben. Nach dem Allerseelen-Gottesdienst am 2. November können Sie die Kerze beim Bild ihres Angehörigen mit nach Hause nehmen oder auf das Grab stellen und dort weiter brennen lassen. / Vikar Peter Moosbrugger

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 6

Sa 2.11. um 6.30 Uhr	Friedenswallfahrt von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 10.11. um 9.30 Uhr	Patrozinium in der Martinskapelle, Oberstadt
So 10.11. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 10.11. um 19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung über Carl Lutz (siehe Seite 8)
Sa 16.11. um 18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Kolpinghaus
So 17.11. um 11 Uhr	Familienmesse, anschließend "noch d'r Meass is Austriahaus"
Mi 20.11. um 8 Uhr	Schülermesse der Volksschule in der Nepomukkapelle

BESONDERE TERMINE

So 3.11. um 12 Uhr	Seniorenmittagstisch im Austriahaus
Mo 4. / 18. um 14.30 Uhr	Seniorenjassen im Austriahaus
Di 5.11. um 20 Uhr	Offenes Singen im Austriahaus
Fr 15.11. um 9 Uhr	Kakao und Butterbrot - Familienfrühstück im Austriahaus
Fr 15.11. um 15 Uhr	Seniorenachmittag - Herbstfest im Austriahaus
Sa 30.11. von 15-20 Uhr	Adventmärkte

Pfarrer Arnold - 30 Jahre in Herz Jesu, Fotos auf Seite 9

Foto / Raimund Kreuter



Unser traditionelles Herz Jesu Adventmärkte ist am Samstag, 30. November von 15 bis 20 Uhr. Wir freuen uns auf Keckslebacker, Tortenkünstler, Kranzer, Ständler und viele hungrige, durstige und fröhliche Gäste. Gratis Karussellfahren für Kinder. / Elisabeth Metzler

Start der Firmvorbereitung 2024 in der Pfarre Herz Jesu

Bei herrlichem Wetter wanderte die jüngste Firmgruppe mit dem Referenten Ernst Nagiller und dem verantwortlichen Elternteam zum Schwedenhang und machte sich im Miteinandergehen in unserer schönen Landschaft Gedanken über Frieden, Heimat, Respekt und Gemeinschaft. Wir freuen uns, mit euch den spannenden Weg bis zur Firmung gehen zu dürfen! / Petra Wahl, Katrin Bergmayer, Stefan Aichbauer und Patrick Casagrande

Foto / Pfarre Herz Jesu



Herz Jesu Bibelmailausflug in die Hatler Kirche

Am 28. September trafen sich 13 interessierte Bibelmail-Abonnenten vor der Pfarrkirche Hatlerdorf St. Leopold und wurden freundlich von DI Anton Ulmer empfangen. Herr Ulmer, der selbst bei den zweijährigen Restaurierungsarbeiten der Wand- und Deckenbemalung in den Jahren 2000 bis 2002 beteiligt war, brachte uns die Kirche, ihre Geschichte und das Bildprogramm des Pfarrers Ferdinand Gierer näher. Bereichernd war auch die Erklärung der Armenbibel (Biblia pauperum) am Deckengewölbe der Pfarrkirche. Den interessanten Nachmittag ließen wir beim gemütlichen Beisammensein im Restaurant Krone ausklingen. / Silvia Schwaiger

Foto / Maria Weiss



GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier

9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier

9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier

11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
(nicht an Feiertagen / nicht im Juli)

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

- 8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
- 19 Uhr **Gebhardsberg** Eucharistiefeier (Juni bis August)

DONNERSTAG

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
- 8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
- 8 Uhr **Achsiedlung** Wort-Gottes-Feier / Eucharistiefeier
- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
- 10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

- 8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
- 14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
- 15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
- 16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz
- 19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

SAMSTAG

- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

Eucharistiefeier im Kolpinghaus

- 18.30 Uhr (jeden 3. Samstag im Monat, September bis Juni)

Taizé-Gebet Mariahilf

- 19.30 Uhr (jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr 18 Uhr	Sonn- und Feiertag Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper täglich Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11 Uhr / 15 - 17 Uhr	Montag bis Freitag Beichtgelegenheit (Sonn- und Feiertags um 7 Uhr)

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr 6 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier Montag bis Samstag Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr) Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30 / 19 Uhr 18 / 19 Uhr	Herz-Jesu-Freitag Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung Fatimafeier am 13. des Monats, Andacht und Eucharistiefeier Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoniuss.at

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr 6.15 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier / Vesper Montag bis Samstag Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet
8.30 Uhr	Allerheiligen 1.11. Festmesse
6.15 / 12 Uhr	Allerseelen 2.11. Messen für die Verstorbenen, nach der Messe Gräbersegnung
15.30 Uhr	30.11. 25 Jahre eucharistische Anbetung: Vortrag mit Dekan Bernhard Hesse

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	Montag Morgenlob in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	Dienstag bis Samstag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Täglich Eucharistische Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	Sonntag und Feiertag Laudes

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.

Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 12 / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:

05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

Hausnummer / Zusatz _____



0676832407812 **Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**
0676832407813 **Mag. Manfred Fink, Pfarrer**
0676832407814 **Mag. Alois Erhart, Militärseelsorger**
0676832407815 **Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**
0676832407816 **Heidrun Bargehr, Organisation**
0676832407818 **Gerold Hinteregger, Diakon**
0676832407806 **Elisabeth Wergles, Heimseelsorge**
0676832402821 **Claudia Teichtmeister**
0676832402822 **Elisabeth Schubert**
0676832402823 **Karin Natter**

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr
05574 48892 | arche.bregenz@aon.at



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN

